

Nachtrag

zum

Verzeichnis der Leiter und Mitglieder

des

Königlichen Prediger-Seminars zu Wittenberg.

1883 — 1892.



Zum

75jährigen Jubiläum des Prediger-Seminars

herausgegeben

von

der Seminargemeinschaft.



Wittenberg.

Druck von Franz Sanßen.

1892.

*Die Schrift ist intern gegliedert, entbehrt aber eines Inhaltsverzeichnisses.
Es ist daher hier nachträglich erzeugt worden:*

Leiter und Lehrer des Prediger-Seminars	2
Verzeichnis der Hilfsprediger des Seminars	3
Sekretäre der Seminargemeinschaft	3
Verzeichnis der Mitglieder des Königl. Prediger-Seminars zu Wittenberg für die Zeit vom 29. September 1883 bis 1. Oktober 1892	4
Verzeichnis der Verstorbenen	14

Leiter und Lehrer

des

Prediger = Seminars.

Bestand des Direktoriums seit 1884.

1. Erster Direktor: Lic. theol. Georg Christian Rietschel.
2. Zweiter Direktor und Ephorus: Lic. Dr. Karl Reinicke, geb. 4. Juni 1850 zu Dessau, 1871 bis 1876 Mitalied des Königl. Dom = Candidaten = Stifts zu Berlin (1873 Domhilfsprediger, 1874 Inspektor), November 1876 bis September 1884 Pfarrer der deutschen evangelischen Gemeinde zu Jerusalem. Seit 1. October 1884 in Wittenberg.
3. Dr. August Dorner.

Bestand des Direktoriums seit 1888.

4. Erster Direktor: Karl Emil Wilhelm Quandt, geboren 10. Februar 1835 zu Kammin in Pommern, 1857 Konrektor zu Stargard in Pommern, 1860 Prediger an der h. Geistkirche und Rektor in Pyritz, 1862 Pastor von Collin und Strebelow Werbener Synode. 1865 Hausgeistlicher des evangelischen Vereins für kirchliche Zwecke zu Berlin, 1867 Pfarrer der deutsch = evangelischen Gemeinde im Haag in den Niederlanden, 1874 Pfarrer der St. Elisabethgemeinde in Berlin und zugleich seit 1883 Superintendent der Diocese Berlin II., seit Ostern 1888 Superintendent und Dverpfarrer in Wittenberg.
2. Zweiter Direktor und Ephorus: Lic. Dr. Karl Reinicke.
3. Dritter Direktor: Dr. August Dorner.

Bestand des Direktoriums seit 1890.

1. Erster Direktor: Karl Emil Wilhelm Quandt.
2. Zweiter Direktor und Ephorus: Lic. Dr. Karl Reinicke.
3. Dritter Direktor: Paul Martin Theodor Schmidt, geboren 22. April 1854 zu Drense bei Prenzlau; vom April 1879 an Mitglied, vom Mai 1880 bis November 1881 Inspektor des Königlichen Dom = Candidaten = Stifts zu Berlin; vom Dezember 1881 bis October 1883 Pfarrer zu Bergsdorf, Ephorie Zehdenick (Mark); vom Oktober 1883 bis April 1890 Pfarrer zu Lieve, Ephorie Rathenow.

Lehrer der Lutherschule seit 1885.

Oberlehrer Gustav Wille, geboren 28. Dezember 1831; seit Juni 1852 Hilfslehrer in Zwochau, 1853 Vikar in Rothenburg, 1853 bis 1855 Lehrer in Malitzschendorf, 1855 bis 1858 Lehrer in Arien.

Zweiter Lehrer **Wilhelm Bachmann**, geboren 5. Februar 1832, seit 1851 Hilfslehrer und seit 1854 Lehrer in Großtreben, 1861 erster Knabenlehrer in Bretsch. † 15. Juni 1889.
Provisorischer zweiter Lehrer **Wilhelm Bachmann**, von Oktober 1889 bis Mai 1891.

Lehrer der Lutherschule seit August 1891.

Oberlehrer **Gustav Wille**.

Zweiter Lehrer **Otto Fritzsche**, geboren 4. Januar 1862, 1882 Lehrer zu St. Petersburg. Seit 17. August 1891 in Wittenberg.

Verzeichnis

der

Hilfsprediger des Seminars.

(Die eingeklammerten Zahlen weisen auf die Nummern im Mitglieder-
verzeichnis).

- Duval, ord. 14. Mai 1883 — Neujahr 84 (844).
Herm Stein, ord. 6. Januar 1884 — November 84 (849).
Lic. F. Schnapp, ord. Dezember 1884 — 1. Mai 85 (875).
Gibson, ord. 14. Juli 1885 — Oktober 85 (866).
Dr. Plazhoff, ord. 6. Januar 1886 — November 87 (873).
B. Schmidt, ord. 9. November 1887 — 1. Mai 1888 (895).
Dr. Merkel, ord. 1. Mai 1888 — Pfingsten 89 (899).
Schmieder, stellvertretender Hilfsprediger von Pfingsten 1889 bis
Oktober 1889 (914).
Steiner, ord. November 1889 — März 90 (917).
Beschoren, ord. 1. April 1890 — 1. Oktober 90 (919).
Dr. Höpel, ord. 1. Oktober 1890 — Michaeli 91 (923).
Lesche, ord. 29. Oktober 1891 (930).

Sekretäre der Seminargemeinschaft.

(Mit Angabe des Datums der Wahl).

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| 99. Niehm, Januar 84. | 106. C. Schmieder, 29. August 88. |
| 100. Runte, 15. September 84. | 107. Steiner, 1. April 89. |
| 101. Hosh, 1. April 85. | 108. Heim, 13. September 89. |
| 102. Franziskus, 1. April 86. | 109. Ehler, 3. Juli 90. |
| 103. Gremer, 23. September 86. | 110. Hering, 4. September 91. |
| 104. Delbig, 1. April 87. | 111. Howe, 9. März 92. |
| 105. Anderson, 1. April 88. | |

Verzeichnis

der

Mitglieder des Königl. Prediger-Seminars zu Wittenberg

für die Zeit vom 29. September 1883 bis 1. Oktober 1892.

Die außerordentlichen Mitglieder, welche kein Stipendium bezogen haben,
sind mit A. bezeichnet.

In das Seminar sind eingetreten:

1883.

Michaelis.

867. **Simon, Gotthold, Ehrenfried.** Geb. zu Großlissa bei Delitzsch den 18. September 1858. Der Vater Lehrer. Hilfsprediger zu Berlin Juli 1885. Dann Diakon zu Granzow in der Uckermark Oktober 1885. Seit dem 1. Dezember 1887 Pfarrer in Fröhden bei Jüterbog.
868. **Brunabend, Leopold, Karl.** Geb. zu Halle in Westfalen den 30. April 1860. Der Vater Grenzaufseher. Pfarrer in Weteritz bei Gardelegen seit dem 1. April 1886. Dann Diakonus an Marien zu Gardelegen Januar 1892.
869. **Sackradt, Adolph, August, Theodor, Maximilian.** Geb. zu Unglingen bei Stendal den 14. November 1857. Der Vater Pastor. Prediger an St. Johannis zu Magdeburg 1885. Seit Neujahr 1889 Prediger an St. Petri zu Stendal.

1884.

Ostern.

870. **Runte, Heinrich.** Geb. zu Eikeloh, Kr. Lippstadt in Westfalen, den 25. September 1860. Der Vater Mühlenbesitzer und Gastwirt. Seminar-Sekretär vom Oktober 84 bis April 85. Seit Ostern 1887 Pastor in Methler bei Anna in Westfalen.
871. **Schmidt, Theodor, Christoph, Adolf.** Geb. zu Bielefeld den 1. Juli 1859. Der Vater Rentner. Kreisvikar in Holzhausen, Kr. Lübbecke, September 1886. Pfarrer in Meimbreden in Braunschweig seit Juli 1890.
872. **Sachmann, Paul.** Geb. zu Gremmin bei Gräfenhainichen den 11. August 1857. Der Vater Lehrer. Pastor in Ahrensnefta Mai 1886. Diakonus in Schlieben seit Dezember 1891.
873. **Dr. Plathoff, Hermann, Daniel.** Geb. zu Mühlheim a. d. Ruhr den 1. Mai 1860. Der Vater Lehrer. Seminar-Hilfsprediger vom Januar 86 bis November 87, pro-

mobierte im Juni 87 zu Halle zum Dr. phil. Pastor in Gartrop bei Wesel November 1887.

874. **Dembowski**, Reinhold, Theophil. Geb. zu Königsberg i/Pr. den 14. April 1860. Der Vater Direktor des Kgl. Waisenhauses daselbst.
Hilfsprediger in Saalfeld in Ostpreußen Ostern 1886. Prediger an der Ostpreussischen Besserungsanstalt in Tapiau seit dem 1. Januar 1887.
875. **Schnapp**, Friedrich, Wilhelm. Geb. zu Calcar, Kreis Cleve, den 20. März 1859. Der Vater Rentner.
Seminar-Hilfsprediger von Dezember 84 bis Mai 85; dann Inspektor des theologischen Stiftes in Bonn, habilitierte sich im Wintersemester 85/86 für Exegese des Neuen Testaments daselbst. Seit November 1889 Pfarrer an St. Marien zu Dortmund.

1884.

Michaelis.

876. **Soyer**, Heinrich, Anton, Johannes. Geb. zu Nischersleben den 28. Mai 1859. Der Vater Rektor und Diakonus.
Pastor in Henschleben bei Straußfurt August 1886.
877. † **Altenburg**, Karl, Otto. Geb. zu Schleusingen in Sachsen den 14. April 1861. Der Vater Konrektor.
Bestand im Juni 1886 sein zweites Examen, ging nach Gerbersdorf und starb zu Grünberg Januar 1887.
878. **Hohne**, Wilhelm, Ferdinand, Karl. Geb. zu Borlinghausen in Westfalen den 24. November 1859. Der Vater Rittergutspächter.
Pastor in Niederwerbig, Diocese Belzig, dann zu Wansdorf, Regierungsbezirk Potsdam, seit dem 1. September 1887.
879. **Hosch**, Gottfried, Hermann, Ludwig. Geb. zu Schneidlingen, Kreis Nischersleben, den 20. November 1853. Der Vater Schullehrer.
Seminar-Sekretär von April 85 bis dahin 86. Pastor in Schönwalde.
880. **Bachmann**, Robert, Gustav. Geb. zu Göriseiffen bei Löwenberg in Schlesien den 2. Oktober 1859. Der Vater Gutsbesitzer.
Bikar von Oktober 1886, Pastor von März 1887 in Wünschen-dorf, Kr. Löwenberg. Seit dem 1. Januar 1890 Pastor in Groß-Weiskerau bei Würben, Kreis Ohlau.
881. **Dr. Zenrich**, Wilhelm, Theodor, Karl. Geb. zu Hohendodeleben bei Magdeburg den 9. Juni 1860. Der Vater Lehrer.
Dr. phil. Hilfsprediger in Trotha November 1886, seit Juni 1890 Diakonus daselbst.
882. **Pfaffe**, Johannes. Geb. zu Müheln bei Merseburg den 21. Juli 1859. Der Vater Pfarrer.
September 1886 Vikar, Februar 1887 Pfarrer zu Tröbitz bei Dobrilugk in Brandenburg. Seit dem 1. April 1891 Pfarrer in Jäbickendorf bei Königsberg i. d. Neumark.
883. **Grollmus**, Caspar, Friedrich. Geb. zu Reisse in Ober-

schlesien den 6. Januar 1858. Der Vater Nagelschmied-
obermeister.

April 1886 past. design. zu Gutenberg, 23. Juni ordiniert
und 1. Juli ebendasselbst eingeführt.

April 1885.

884. † **Franziskus**, Johannes, Paul. Geb. zu Wittenberg a. G.
den 28. Juni 1861. Der Vater Buchbindermeister.
Seminarsekretär vom April bis Oktober 1886, dann Hilfs-
prediger der deutschen Gemeinde zu Cannes, starb am 21. Sep-
tember 1887 zu Kropstädt.
885. **Witte**, Hermann, Franz. Geb. zu Düben bei Bitterfeld
den 23. Juni 1861. Der Vater Klempnermeister.
Seit 1. Februar 1887 Pastor zu Lipke bei Landsberg an der
Warthe.
886. **Dr. Fey**, Karl, Friedrich, Alexander. Geb. zu Koblenz
den 6. Juni 1861. Der Vater Oberpostdirektionssekretär.
Promovierte am 28. Juli 1886 zum Dr. phil. in Halle Ostern
1887 Hilfsprediger an St. Johannis-Evangelist zu Berlin.
1. Dezember 1887 Pastor zu Klein-Rößen bei Herzberg 1. No-
vember 1891 Redakteur der kirchlichen Korrespondenz und
Generalsekretär des Evangelischen Bundes zu Halle.

Mai 1885.

887. **Lic. Köppel**, Friedrich, Wilhelm, Ludwig. Geb. zu Halle
den 6. Oktober 1861. Der Vater Lehrer.
Promovierte zum Lic. theol. zu Kiel am 3. Dezember 1886.
1. April 1887 Diakonus zu Garfsee. 1. November 1891 Pastor
zu Manter Diocese Neu-Muppin.

Juni 1885.

888. **Urruh**, Karl Gustav, Emil. Geb. zu Züffow, Kr. Greifswald
den 10. August 1860. Der Vater Prediger.
Verließ das Seminar am 13. Mai 1887 als past. design.
von Rathebur bei Anklam. 11. Juli 1887 daselbst instituiert.

September 1885.

889. **Dr. Enzian**, Karl, Hermann. Geb. zu Berlin den
11. März 1861. Der Vater Militär.
Promovierte zum Dr. phil. in Halle September 1886. Juli
1887 past. design. an St. Marien-Andreas zu Rathenow.
1. Juli 1888 Pastor zu Märzdorf bei Kaiserswaldau. 1. Sep-
tember 1891 an der Charité-Kirche zu Berlin.

Oktober 1885.

890. **Neumann**, Otto. Geb. zu Greifswald den 28. Februar
1863. Der Vater Gymnasiallehrer.
Seit September 1887 Diaconus zu Richtenberg in Vorpommern.
Oktober 1888 Pastor zu Dobien bei Wittenberg.
891. **Cremer**, Johannes. Geb. zu Brackel, Kr. Dortmund
den 2. Januar 1861. Der Vater Superintendent.
Seminar-Sekretär von Oktober 86 — 1. April 87. 22. Mai
87 Hilfsprediger in Anna, 18. April 88 Pfarrer daselbst,

892. **Pflug, Gotthold, Theodor, Ludwig.** Geb. zu Sommerfeld (Neumark) den 26. Mai 1860. Der Vater Lehrer.
Seit 21. September 87 Pastor in Baudach bei Sommerfeld.

Februar 1886.

893. **Krause, Friedrich, Wilhelm.** Geb. zu Crölpa, Kreis Ziegenrück am 2. Oktober 1860. Der Vater Pfarrer.
Dezember 87 — Juli 88 Hausgeistlicher in Görbersdorf. 89 zu den Baptisten übergetreten.

Mai 1886.

894. **Dr. Mauff, Max, Bernhard.** Geb. zu Menz bei Rheinsberg am 27. März 1860. Der Vater Kgl. Steuer-Einnehmer.
Promovierte zum Dr. phil. Dezember 87 in Jena. 23. Aug. 88 Pfarrer in Wiederau, Ostern 91 Pfarrer in Osterode am Harz.
895. **Schmidt, Paulus, Bernhard.** Geb. zu Lippehne am 10. Juni 1865. Der Vater Superintendent.
9. November 87 zum interimistischen Hilfsprediger designiert.
1. Mai 88 Hilfsprediger an der heiligen Kreuzkirche zu Berlin.
29. Juni 90 Diakonus daselbst.

896. **Arenfeld, Karl, Theodor, Gottfried, Immanuel.** Geb. zu Düsseldorf am Rhein den 22. Aug. 1863. Der Vater Pfarrer.
Bestand Herbst 90 die Prüfung pro facultate docendi und ist jetzt Hilfsprediger seines Vaters in Godesberg am Rhein, sowie Oberlehrer am Pädagogium daselbst.

September 1886.

897. **Fromme, Ludwig.** Geb. zu Soest in Westfalen den 24. Januar 63. Der Vater Bäckermeister.
Vom 1. Oktober 88 — 1. April 89 Hilfsprediger in Lenney, bis 1. Mai 90 in Barmen = Wupperfeld. Seit 11. Mai 90 Pfarrer in Oberkassel bei Bonn.
898. **Delbig, Friedrich.** Geb. zu Sangerhausen den 12. September 1862. Der Vater Barbier.
Seminar = Sekretär von Ostern 87 — Ostern 88. April 89 Hilfsprediger in Barmen = Wichlinghausen, seit November 91 Pastor in Stapelburg bei Ilseburg.

Oktober 1886.

899. **Dr. Merkel, Heinrich.** Geb. zu Wittenberg den 4. Aug. 1864. Der Vater Kgl. Staatsanwaltschafts-Sekretär.
Promovierte zum Dr. phil. Febr. 88. Hilfsprediger des Seminars von Oktober 88 bis Pfingsten 89. Von da ab Pastor in Ebersdorf bei Stendal.
900. **Kretschmar, Georg.** Geb. am 9. April 62 in Bunzlau (Schlesien). Der Vater Pastor primarius.
April 88 Vikar in Leippa, Sept. Pfarrer daselbst. Seit Okt. 90 3. Geistlicher an der Gnadenkirche zu Landshut (Schlesien).
901. **Lucassen, Ludwig, Arnold, Karl.** Geb. zu Neuenhaus (Prov. Hannover) den 20. April 61. Der Vater Prediger.
Seit 13. Januar 89 Pfarrer in Hamswehrum (Ostfriesland).
902. **Fordk, Daniel, Benjamin.** Geb. zu Stanzig (Neumark) den 16. April 61. Der Vater Prediger.

Berließ das Seminar Juni 87. Dez. Hilfsprediger in Kropstädt. Seit 15. Juli 88 Pfarrer in Seehausen bei Bremen.

November 1886.

903. **Dr. Breuß**, Friedr. Karl, Jonathan, Gustav. Geb. den 26. Oktober 61 zu Cernitz in Pommern. Der Vater Pastor. Promobierte Ende Mai 89 zum Dr. phil. in Halle. Dezember 90 Pfarrvikar in Rothemühl-Heinrichswalde, dann Pfarrer in Altrothemühl bei Ferdinandsdorf.

Januar 1887.

904. **Anderison**, Ernst, Paul, Friedrich. Geb. zu Laasan Kreis Striegau in Schlesien den 5. September 1863. Der Vater Königlicher Sanitätsrath. Seminarsekretär von Ostern 1888 bis Neujahr 1889. Vikar zu Freiburg in Schlesien. Ostern 1889 Pastor in Petersdorf.

April 1887.

905. **Arndt**, Johann, Georg. Geb. zu Mückenberg, Kreis Liebertwerda den 19. Juli 1863. Der Vater Pastor. Berließ das Seminar Ostern 1889 und ging nach Bielefeld. Seit Michaeli 1891 Pastor an St. Moritz in Halberstadt.

Mai 1887.

906. **Zumler**, Eugen, Christian. Geb. zu Erfurt den 4. Dezbr. 1863. Der Vater Hauptbuchhalter der Versicherungsgesellschaft Thuringia. Berließ das Seminar aus Gesundheitsrücksichten Dezember 1888. 1. Mai 1890 Pfarrvikar in Obermehler, Herzogtum Gotha. 1. Oktober 1891 Pfarrvikar in Kläden bei Stendal.

907. **Winkelmann**, Albrecht, Rudolf, Justus. Geb. zu Döna-brück den 23. Novbr. 1861. Der Vater Ackerbauschuldirektor. Ostern 1891 Strafanstaltsgeistlicher in Halle a. S.

Juni 1887.

908. **Kirchner**, Georg, Simon, Johannes. Geb. zu Stendal den 1. Dezember 1864. Der Vater Konsistorialrat. Mai 1889 Hilfsprediger in Jessen. 15. Septbr. 1889 Pastor in Groß-Wulkow.
909. **Rötter**, Geb. zu Halber in Westfalen den 14. Juli 1862. Der Vater Pastor. Juli 189 Pfarrer in Ummendorf bei Magdeburg, dann Pastor der deutschen eva. gelischen Gemeinde in Joinville in Brasilien.

Oktober 1887.

910. **Köhsche**, Ernst, Hermann. Geb. zu Düben a. Mulde den 5. April 1862. Der Vater Dekonom. Oktober 189 Pfarrer zu Nieder-Glauchau bei Düben. Mai 1892 Diakonus in Sangerhausen.
911. **Rückhoff**, Ernst, Jakob. Geb. zu Elberfeld den 1. Mai 1865. Der Vater Fabrikbesitzer. Berließ das Seminar am 13. Juni 1889 und ging als Vikar

nach Waldburg in Schlesien. 1. April 1890 Pastor in Ottendorf Kreis Sprottau.

912. **Stolzenburg**, Heinrich, Hermann, August. Geb. zu Liegnitz den 16. Mai 1863. Der Vater Regierungs- und Schulrat.

1. Juni 1889 Pfarrvikar in Würben bei Königszell. 1. April 1890 Pastor in Nieder-Seifersdorf, Ober-Lausitz.

913. **Heinrich**, Gustav, Theodor. Geb. zu Schnathorst in Westfalen den 26. Oktober 1864. Der Vater Pastor.

1. Oktober 1889 Vikar der Rheinisch-Westfälischen Pastoral-Hilfs-Gesellschaft zu Karlsbrunn, Synode Saubrüden. 5. Juni 1890 in gleicher Eigenschaft in Staudernheim. 14. August 1891 Hilfsprediger an der luther. Gemeinde zu Elberfeld.

914. **Schmieder**, Martin, August, Celestin. Geb. zu Frankfurt a. D. den 11. Novbr. 1862. Der Vater Kreisrichter.

Seminar-Sekretär von Michaeli 1888 bis Ostern 1889. Verließ Oktober 1889 das Seminar. 19. Januar 1890 Pfarrvikar zu Krampewitz, Hinterpommern. Seit 1. Juli 1891 Pfarrer zu Quakow bei Schlawe.

April 1888.

915. **Siebert**, Paul, Eduard. Geb. zu Aschersleben den 19. Oktober 1864. Der Vater Thierarzt.

Verließ das Seminar Oktober 1888 eines Augenleidens wegen. Mai 1889 Hilfsprediger in Sudenburg bei Magdeburg. November 1889 Pastor in Cobbel bei Mahlwinkel. 1892 Diakon in Torgau.

916. **Albers**, Eugen. Geb. zu Hameln den 14. Juli 1862. Der Vater Bergdirektor.

Verließ das Seminar am 4. November 1889 und ging als Hilfsprediger der deutschen Gemeinde nach San Remo 10. September 1890 Hilfsprediger in Herne, Westfalen. 6. November 1891 dritter Prediger daselbst.

917. **Steiner**, Friedrich. Geb. zu Stendal den 30. März 1863. Der Vater Lehrer.

Seminar-Sekretär von Ostern 89 bis Michaeli 89. Pastor in Hohen-Buko, Ephorie Schlieben, seit März 1890.

918. **Swierczewski**, Stanislaus. Geb. zu Warschau den 14. Februar 1861. Der Vater Kaufmann.

Pfarrverweser in Schildberg in Posen seit 1. April 1890. Diakon in Groß-Wartenberg in Schlesien seit Januar 1892.

919. **Beschoren**, Heinrich. Geb. zu Borgisdorf bei Jüterbog den 3. Oktober 1866. Der Vater Kantor.

Seminar-Hilfsprediger vom 1. April 1890. Seit Oktober 1890 Pastor in Lüdersdorf bei Gransee.

Oktober 1888.

920. **Schneider**, Kurd. Geb. zu Schroda den 3. August 1862. Der Vater Geheimer Ober-Regierungsrat.

Hilfsprediger an St. Georgen in Berlin Juni 1890 Kadettenpfarrer in Cranienstein bei Diez seit Ostern 1891.

921. **Heim**, Hugo. Geb. zu Soest in Westfalen den 11. September 1864. Der Vater Gaswerksdirektor.

Seminar-Sekretär von Michaeli 89 bis Juli 90. Hilfsprediger

in Flammersfeld im Westerwald seit November 90. Von Juni 91 Hilfsprediger in Düsseldorf. Seit Dezember 91 Gefängnisprediger in Werden, Reg.-Bez. Düsseldorf.

922. **Glage, Paul.** Geb. zu Königsberg i. Pr. den 1. Febr. 1864. Der Vater Seminarlehrer in Pr. Friedland in Westpreußen.
Seit Juni 1890 Hilfsprediger in Blabiau in Ostpreußen.

November 1888.

923. **Lic. Dr. Höpel, Gustav.** Geb. zu Mühlhausen in Thüringen den 18. Oktober 1864. Der Vater Uhrmacher
Seminar-Hilfsprediger vom 1. Oktober 1890; Pfarrverweser in Hohenmölsen seit Michaelis 1891. Diakonus des in Buckau bei Magdeburg.
924. **A. Kleitamp, Eugen.** Geb. zu Halle a. d. Weser den 19. August 1864. Der Vater Apotheker.
Seit seinem Austritt aus dem Seminar Hauslehrer bei Herrn v. Puttkammer zu Germen, dann Vicar in Mühlhausen i. Th. Gegenwärtig Rektor zu Hadmersleben bei Magdeburg.
925. **A. Rhode, Gottfried.** Geb. zu Mörs a. Rhein den 4. Juni 1866. Der Vater Gymnasialdirektor.
Hauslehrer zu Seilsdorf in Sachsen.

Januar 1889.

926. **Rogge, Christian.** Geb. zu Hohenfürst in Ostpreußen den 13. April 1864. Der Vater Pfarrer.
Seit Januar 1890 Garnisonhilfsprediger, seit Mai 1891 Divisionsprediger zu Berlin.

April 1889.

927. **Ganzer, Arnold.** Geb. zu Berlin den 5. Oktober 1863. Der Vater Hauptsteueramtskontrolleur.
Pastor in Wiederau bei Übigau seit Juli 91.
928. **Timm, Wilhelm.** Geb. zu Ostrowo in Posen den 15. Posen den 15. November 1864. Der Vater Gerichtsassistent.
Pastor in Adelnau seit Oktober 1890.
929. **Anton, Paul.** Geb. zu Berlin den 28. Dezember 1866. Der Vater Königlicher Polizei-Inspektor.
Genügte seiner Militärpflicht vom 1. April 91—92. Seit April 1892 Rektor und Diakonus in Forst bei Pforten.

Mai 1889.

930. **Fritzsche, Friedrich, Wilhelm.** Geb. zu Kleinrösen in Sachsen den 13. August 1863. Der Vater Kantor.
Vicar in Schlieben, seit Dezember 1891 Pastor in Ahrensnehta.

Juni 1889.

931. **Ekasser, Franz.** Geb. zu Berlin den 10. Juni 1867. Der Vater Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat.
Seit April 1891 Pastor am Paul-Gerhardstift in Berlin.

Oktober 1889.

932. **Lesche, Ernst.** Geb. zu Glosfa bei Schweinitz den 14. April 1863. Der Vater Lehrer.
Seminar-Hilfsprediger seit Oktober 1891.
933. **Rohrlach, Paul.** Geb. zu Rummelsburg bei Berlin den 3. März 1864. Der Vater Lehrer.
Pfarrverweser in Pyrehne in der Mark seit Dezember 92.
934. **Ghlert, Gustav.** Geb. zu Neuholdensleben den 21. Mai 1866. Der Vater Gastwirt.
Seminar-Sekretär vom Juli 90 bis September 91. Hilfsprediger in Eisleben von Michaeli 91. Pastor in Ottenhausen, Ephorie Weipenssee.
935. **Philipp, Max.** Geb. zu Mühlberg a. E. den 21. Januar 1863. Der Vater Regierungs- und Medicinalrat.
Seminar-Hilfslehrer in Dillenburg seit Oktober 1891.
936. **Wipprecht, Johannes.** Geb. zu Cartwese in Brandenburg den 22. Juni 1866. Der Vater Pastor.
Hauslehrer in Selchow bei Storkow seit November 1891.
937. **Wedemann, Ernst.** Geb. zu Anglitten in Ostpreußen den 2. Dezember 1867. Der Vater Pastor.
Hauslehrer in Genf seit März 1892.

November 1889.

938. A. **Niederstein, Alfred.** Geb. zu Lüdenscheid in Westfalen den 31. Mai 1866. Der Vater Superintendent.
Hilfsprediger in Gelsenkirchen seit Juli 1891. Pfarrer des. zu Alten-Bochum.

Ostern 1890.

939. **Bohner, Adolf.** Geb. zu Langensalza den 24. Februar 1865. Der Vater Postexpedient.
Pastor in Esperstedt seit Oktober 1892.
940. **Sering, Franz.** Geb. zu Weipenssee i. Th. den 5. Februar 1866. Der Vater Professor.
Seminar-Sekretär seit September 1891. Genügt seiner Militärpflicht seit 1. April 1892.
941. **Bach, Armin.** Geb. zu Dörsen in Sachsen-Weimar den 29. Oktober 1863. Der Vater Lehrer.
Zur Zeit Hauslehrer in München.
942. **Gründler, Wilhelm.** Geb. zu Königshorst bei Nauen den 5. November 1864. Der Vater Pastor.
Pfarrer in Warnitz (Neumark) seit November 1890.

Juni 1890.

943. **Brügmann, Gustav.** Geb. zu Wöterkeim in Ostpreußen den 31. Januar 1868. Der Vater Lehrer.
Institutslehrer in Niesky seit Ostern 1892.

September 1890.

944. **Vickerich, Wilhelm.** Geb. zu Zeiskam bei Speier den 14. September 1867. Der Vater Pfarrer.
Hilfsprediger in Lissa (Posen) seit Mai 1892.

Oktober 1890.

945. **Romberg**, Wilhelm. Geb. zu Wolgast den 7. Dezember 1866. Der Vater Superintendent und 2 Direktor des Predigerseminars in Wittenberg vom Jahre 1867 bis 1877.
946. **Majewski**, Johannes. Geb. zu Bischofsburg in Ostpreußen den 24. April 1866. Der Vater Superintendent.
947. **Kuhn**, Emil. Geb. zu Eschenhorst in Westpreußen den 6. November 1867. Der Vater Bauerngutsbesitzer
Seit Oktober 1892 Prediger in Soknow bei Zempelburg (Westpreußen).

Januar 1891.

948. **Smend**, Gottfried. Geb. zu Barmen den 2. Oktober 1866. Der Vater Fabrikant.

Ostern 1891.

949. **Franke**, Karl. Geb. zu Halle den 29. November 1865. Der Vater Arzt.
950. **Brüßau**, Oskar. Geb. zu Berlin den 20. Juli 1865. Der Vater Fabrikant.
951. **Bonus**, Arthur. Geb. zu Neu-Prusßy den 21. Januar 1864. Der Vater Rittergutsbesitzer.
952. **Uhl**, Ernst. Geb. zu Kleintwanzleben den 24. Februar 1866. Der Vater Pastor.

Oktober 1891.

953. **Hoffmann**, Fritz. Geb. zu Wiehe a. Unstrut den 8. Februar 1866. Der Vater Schlossermeister.
954. **Bästen**, Ernst. Geb. zu Barmen den 15. Juni 1867. Der Vater Schlossermeister.
955. **Howe**, Gustav. Geb. zu Schwachentalbe in der Neumark den 29. November 1865. Der Vater Lehrer.
Seminar-Sekretär vom 9. März 1892.
956. **Eisentraut**, Johannes. Geb. zu Halle a. S. den 3. Dezember 1867. Der Vater Kaufmann.
957. **Braunschweig**, Martin. Geb. zu Marienwerder den 29. Januar 1869. Der Vater Konsistorialrat.
958. **v. Schaewen**, Albert. Geb. zu Groß-Karpowen in Ostpreußen den 17. Januar 1868. Der Vater Pfarrer.

Ostern 1892.

959. **Pfeifer**, Hermann. Geb. zu Wahlisdorf in Brandenburg den 17. März 1869. Der Vater Lehrer.
960. **Messerschmidt**, Paul. Geb. zu Potsdam den 30. August 1867. Der Vater Eisenbahnbeamter.
961. **Sellwig**, Johannes. Geb. zu Lessen in Westpreußen den 30. November 1867. Der Vater Lehrer.

962. **Dahlmann, August.** Geb. zu Barmen den 7. April 1868.
Der Vater Fabrikmeister.

Juni 1892.

963. **Ufer, Wilhelm.** Geb. zu Herzberg, Kreis Schweinitz den
28. August 1866. Der Vater Vorsteher einer Präparanden-
anstalt.

Oktober 1892.

964. **Weymann, Gottfried.** Geb. zu Berlin den 3. November
1866. Der Vater Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat
und Präsident des Heimatwesens.
965. **Lappöhn, Ernst.** Geb. zu Goldap in Ostpreußen den
11. April 1869. Der Vater Katasterkontroleur.
966. **Steuernagel, Karl.** Geb. zu Hardeggen in Hannover
den 17. Februar 1869. Der Vater Restaurateur.
-

Verzeichniss der Verstorbenen.*)

Die Zahlen weisen auf die Nummern im Mitgliederverzeichnis vom Jahre 1883. Die Jahreszahlen geben die Zeit des Eintritts in das Predigerseminar an.

877. **Altenburg**, Karl Otto. D. 1884. † als cand. min. zu Grünberg im Januar 1887.
417. **Andrae**, Otto. D. 1848. † als Pastor zu Deutsch-Wilmersdorf bei Berlin den 16. März 1891.
622. **Bahr**, Karl Heinrich Gotthold. Nov. 1862. † als Pfarrer zu Kwiecizew bei Mogilno, Diözese Inowrazlaw im Januar 1892.
245. **Blänkner**, Friedrich August D. 1835. † als Pfarrer zu Dalzow bei Spandau den 15. Oktober 1885.
141. **Blüher**, Magnus Adolph. M. 1827. † als past. em. zu Dorshain den 11. Dez. 1884.
381. **Bluhm**, Karl Julius August Franz. D. 1845. † als Pfarrer zu Polnisch-Nettkow den 24. Dez. 1885.
425. **Dr. Borchard**, Hermann George. M. 1848. † als Pastor zu Ummendorf bei Gisleben und Schriftführer der Diaspora-Konferenz den 3. Aug. 1891.
671. **Brüggemann**, Karl Christian. M. 1866. † als Propst und Superintendent zu Schlieben den 7. Sept. 1890.
365. **D. Garus**, Wilhelm Friedrich Gustav. D. 1844. † als Generalsuperintendent in Königsberg i Pr. den 18. August 1889.
185. **Glaser**, Heinrich Friedrich Ferdinand. Aug. 1830. † als past em. den 12. Juli 1885.
229. **Grédé**, Johannes. D. 1834. † als past. em. zu Arnswalde den 15. Febr. 1885.
194. **Deutschmann**, Gustav. D. 1831. † als Pfarrer zu Bienowitz, Kr. Liegnitz den 16. Januar 1886.
460. **Dietrich**, Karl Eduard. D. 1851. † als Pastor an St. Ägidii zu Queblinburg den 27. Febr. 1885.
238. **Eichenberg**, Leonhard. M. 1834. † als past. em. in Halberstadt den 11. Mai 1887.
466. **am Ende**, Christoph Gotthlf Alwin. Juni 1851. † als Pastor in Kirchschindungen a. d. Unstrut den 8. Febr. 1888.
239. **D. Erbkam**, Wilhelm Heinrich. M. 1834. † als Consistorialrat und Professor d. Theologie in Königsberg in Pr. den 9. Januar 1884.
384. **Franziskus**, Johannes Paul. D. 1885. † als Hilfsprediger der deutschen Gemeinde zu Cannes den 21. Sept. 1887 zu Kropstädt.
498. **Friese**, Karl Ludwig. D. 1854. † als Superintendent zu Pr. Gylau den 1. Sept. 1885.
260. **Gröhe**, Johann Karl Julius. D. 1836. † als Rektor der lateinischen Schule zu Goldberg in Schlesien den 16. Nov. 1884.
405. **Gruner**, Karl Simon. D. 1847. † als Pastor zu Wildenhain bei Motrehna den 10. Juli 1882.
724. **Sache**, Theodor Adolph. D. 1870. † als Pfarrer zu Steinkunzendorf bei Merzdorf, Kr. Vollenhain in Schlesien den 9. Sept. 1886.

*) Etwaige Berichtigungen sind erwünscht und werden an den Sekretär der Gemeinschaft erbeten.

316. **Heinrich, Johann Gottlieb.** D. 1840. † als past. em. in Barmen-
Wichlinghausen den 3. März 1888.
60. **Heyse, Karl Friedrich.** M. 1821. † als past. em. in Salzwedel.
494. **Johann, Karl Reinhold.** M. 1853. † als Pfarrer zu Friedland a. d.
Alle den 17. April 1884.
461. **Zuschke, Adolph Moritz Wilhelm.** D. 1851. † als Pfarrer zu Sonnen-
burg und Gartow den 17. Februar 1887.
270. **D. Dr. Kasse, Ernst Albert Fürchtgott.** M. 1836. † als Consistorial-
rat und Pfarrer an der Löbenichtischen Kirche in Königsberg i. Pr. den
9. Nov. 1891.
729. **Kerstan, Johannes Gotthelf Otto.** M. 1870. † als Pastor in Gr. Garbe
bei Körnen, Kr. Mühlhausen den 15. Okt. 1884.
623. **Klee, Gottwalt Immanuel Reinhold.** Nov. 1862. † als Pfarrer zu
Schlabach bei Treuenbrieken den 22. Juli 1884.
302. **Klette, Wilhelm Ferdinand.** D. 1839. † als Superintendent und
Oberpfarrer an der Kreuzkirche zu Posen den 3. Aug. 1883.
447. **Koch, Christian Heinrich Ferdinand.** Nov. 1849. † als Pfarrer zu
Sinsleben bei Ermsleben den 22. Nov. 1887.
833. **König, Friedrich Wilhelm.** M. 1880. † als Pastor in Delitz am
Berge, Kr. Merseburg den 20. Dez. 1883.
843. **Königk, Johann Ernst Georg.** D. 1881. † als cand. theol. zu Gotha
den 6. Febr. 1886.
341. **Körner, Karl Friedrich.** D. 1842. † als Pfarrer zu Niemegeß, Kr.
Bittfeld den 27. Aug. 1887.
402. **Korsch, Gustav Adolph.** M. 1846. † als Pfarrer in Bartenstein,
Regbz. Königsberg den 13. Aug. 1884 zu Wolfshöhe.
188. **Krieger, Karl Gustav.** M. 1830. † als Superintendent a. D. zu
Lübben den 24. Januar 1884.
495. **Krummacher, Hermann Friedrich Adolph.** Nov. 1853. † als Consistorial-
rat in Stettin den 15. Juni 1890.
196. **Lehmann, Karl Gottlieb Heinrich.** D. 1831. † als Superintendent
zu Mische, Kr. Lebus den 21. Januar 1891.
130. **Dr. Leiff, Friedrich Christian Ludwig.** M. 1826. † als past. em. zu
Halle a. S. den 17. April 1884.
507. **Lohmann, Bernhard.** M. 1854. † als Militär-Oberpfarrer des
IV. Armeecorps zu Magdeburg den 3. Juli 1886.
451. **Marx, Friedrich Louis.** D. 1850. † als Pfarrer em. zu Tieffurt, Kr.
Mühlhausen den 25. Juli 1884.
160. **Matthay, Adolph.** M. 1828. † als Pfarrer in Zirchow, Kr. Stolp
den 23. Febr. 1884.
234. **Meister, Heinrich August.** D. 1834. † als past. em. den 26. Jan. 1885.
643. **Meister, August Hermann.** Mai 1864. † als Bibliothekar in Leipzig
den 20. April 1888.
522. **Mellinghoff, Franz August.** M. 1855. † als Pfarrer in Bacharach
den 30. August 1885.
343. **Merseker, Wilhelm Leopold.** M. 1842. † als Superintendent zu
Tischhausen, Regbz. Königsberg den 8. März 1887.
825. **Möhlmann, Heinrich Adolph Karl.** M. 1879. † als Diakonus in
Coswig den 14. Okt. 1885.
162. **Naumaan, Christian Ferdinand.** Neuj. 1829. † als Pastor em. zu
Wittenberg den 21. Sept. 1887.
359. **Ockhardt, Johann Karl Matthias.** D. 1843. † als Pfarrer zu Ruthnick
i. M. den 14. Nov. 1888.
433. **Paizynski, Franz Ludwig Alexander.** D. 1849. † als past. em. zu
Königsberg i. Pr. den 21. Juni 1892.

375. **Falts**, Wilhelm August Ludwig. M. 1844. † als Pfarrer zu Freist, Kr. Stolp den 25. Juni 1886.
310. **Falsié**, Karl Wilhelm. M. 1839. † als past. em. in Wittenberg den 29. Sept. 1891.
415. **Fannwich**, Karl Wilhelm. M. 1847. † als Pastor in Beerfelde, Ephorie Fürstenwalde den 2. Okt. 1883.
690. **Fathmann**, Julius Heinrich. M. 1867. † als Oberpfarrer und Superintendent zu Langensalza den 29. Dez. 1884.
298. **Feichenstein**, Julius Hermann. M. 1838. † als Militär-Oberpfarrer und Consistorialrat in Breslau im Sept. 1885.
804. **Fenneberg**, Friedrich August. D. 1877. † als Pastor in Wüsten-Giersdorf in Schlesien um Ostern 1884.
395. **Fiemann**, Heinrich Franz. D. 1846. † als Pfarrer zu Groß-Krebs, Kr. Marienwerder den 17. Dez. 1886.
45. **Fömer**, Karl Ludwig D. 1820. † als past. em. am 9. März 1888.
836. **Fudolphi**, Ernst Wilhelm Max. M. 1880. † in Erfurt bei seinen Eltern 1889.
182. Dr. **Fupp**, Julius August Friedrich Ludwig. D. 1830. † als Prediger der freien Gemeinde in Königsberg den 11. Juli 1884.
708. **Futshnik**, Friedrich Wilhelm Richard. M. 1868. † als Pastor in Zachow bei Brandenburg a. S. den 24. Aug. 1885.
320. D. **Schlottmann**, Wilhelm Constantin. D. 1840. † als Prof. a. d. Universität Halle den 8. Nov. 1887.
125. D. **Schmidt**, Heinrich August. D. 1826. † am 20. Nov. 1887.
324. **Schmidt**, Wilhelm Heinrich Ferdinand. M. 1840. † als Pfarrer in Linge bei Buschow, Kr. Westhavelland den 25. Okt. 1882.
385. **Schulz**, Gustav Hermann Louis. D. 1845. † als past. em. in Gnadau Februar 1887.
46. **Sorge**, Georg Wilhelm. D. 1820. † als past. em. zu Wittenberg den 16. Sept. 1887.
540. **Splittgerber**, Franz Johann Wilhelm. M. 1856. † als Pfarrer in Mügenow den 4. Juli 1897.
241. **Steinbart**, Heinrich Wilhelm Ferdinand. M. 1834. † als past. em. den 4. Dez. 1885.
119. Lic. **Steinwender**, Georg Ludwig. M. 1825. † als Pastor em. zu Görlitz den 24. Dez. 1883.
435. **Sturries**, Christoph. M. 1849. † als Pfarrer zu Rautehmen in Littauen den 20. Mai 1891.
175. **Voigt**, Christian Wilhelm. M. 1829. † als Superintendent a. D. zu Zahna den 17. Nov. 1891.
207. **Viol**, Karl Gottlieb. D. 1832. † den 16. Juni 1889.
483. **Walter**, August Karl Otto. Jan. 1853. † als Superintendent zu Crumpa, Ephorie Freiburg a. d. Unstrut den 3. Jan. 1892.
161. **Wapler**, Jul. Heinrich. M. 1828. † als past. em. den 16. Mai 1887.
338. **Weber**, Karl Christoph. M. 1841. † als Pastor zu Dreileben, Kr. Wolmirstedt den 2. Okt. 1883.
397. Dr. **Wichmann**, Johann Julius Ferdinand. D. 1846. † als Pfarrer zu Kalenberge bei Gommern.
105. D. **Wiske**, Karl Friedrich Wilhelm. M. 1824. † als Superintendent a. D. den 17. Juni 1886.
473. **Wunderlich**, Wilhelm Maximilian. Dez. 1851. † als Pfarrer zu Klein-Wangen bei Nebra den 11. Nov. 1885.